

Pressemitteilung, 08. Juli 2020

Jugendengagement Projekt „Zukunft“

Ehrenamtliches Engagement in Zeiten von Corona

Marco Theurer musste nicht lange überlegen, ob er mitmachen soll, denn vom Jugendengagement Projekt „Zukunft“ der Freiwilligenagentur Schaffenslust hatte er sich sofort angesprochen gefühlt. Begeistert hat der Neuntklässler im Januar 2020 dann sein ehrenamtliches Engagement bei der Hausaufgabenbetreuung der Sebastian Lotzer Realschule in Memmingen angetreten. „Das war total cool und hat viel Spaß gemacht, die Jüngeren bei den Hausaufgaben zu unterstützen und ihnen etwas beizubringen“ so der 14-Jährige, der vorhat, nach dem Realschulabschluss eine Ausbildung als Metallbauer aufzunehmen.

Aber auf einmal war alles anders ...

Aufgrund des Lockdowns Mitte März fand dann aber das ehrenamtliche Engagement von Marco ein abruptes Ende. Da Marco sich jedoch unbedingt weiterhin ehrenamtlich betätigen wollte, suchte und fand er rasch eine andere Möglichkeit. Gemeinsam mit seiner Mutter und drei Geschwistern nähte er für das Klinikum Memmingen und für die Regens Wagner Stiftung sogenannte Behelfsmasken aus Stoff. Ein Junge der nähen kann - das kommt heute wohl eher selten vor. In Marcos Familie ist diese Handwerkskunst jedoch fest verankert. Und so haben sie in den Hochphasen an einem Tag gemeinsam bis zu 190 Stoffmasken hergestellt. Diese Tätigkeit hat ihm nicht nur Freude bereitet, sondern wird auch schon bald Anerkennung finden über das Zertifikat, das er für seine erfolgreiche Teilnahme am Jugendengagement Projekt „Zukunft“ von der Freiwilligenagentur Schaffenslust erhalten wird.

Wer Interesse am Projekt „Zukunft“ zur Jugendengagementförderung hat oder weitere Informationen erhalten möchte, kann sich unverbindlich an Schaffenslust unter 08331 96 133 95 wenden oder per Email an ursula.keller@fwa-schaffenslust.de

Auf dem Foto sind zu sehen von links nach rechts kurz vor Fertigstellung der Masken:

Marco Theurer, Daniela Theurer (Mutter), Robin Theurer (Zwillingsbruder)